



© Adolf Bereuter

Ein betont hermetisches, introvertiertes Wohnkonzept in einem heterogenen, innerstädtischen Neubaugebiet ohne besondere äußere Attraktion. Acht Drei-Zimmer-Atriumwohnungen, gereiht in zwei Viererblöcke ohne Außenfenster, mit Küche plus Wohnraum im Erdgeschoss und südseitig vorgelagertem 45 m² Hof - die Schlafene mit Bad liegt im Obergeschoss der nächsten Zeile; Südlicht auch für diese Räume durch hochgezogene Fensterbänder.

Im Obergeschoss der Nordzeile liegen vier Etagenwohnungen. Ebenerdige Carports und Abstellräume. Rohe Lärchenschalung rundum über 12cm Dämmung. Die äußeren Schrägen sind analog zum Querschnitt einerseits aus der Stiegenführung, andererseits aus der Optimierung des Lichteinfalls entwickelt. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Wohnhausanlage Bregenz

Eragasse 5
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR

Lang + Schwärzler

BAUHERRSCHAFT

Schöllner Immobilien

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003

© Adolf Bereuter

Wohnhausanlage Bregenz

DATENBLATT

Architektur: Lang + Schwärzler (Theo Lang, Karl Schwärzler)

Bauherrschaft: Schöller Immobilien

Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1994

Ausführung: 1995 - 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, v. Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

WEITERE TEXTE

Die Eleganz der Einsiedelei an der Bregenzer Peripherie, Gert Walden, Der Standard,



Wohnhausanlage Bregenz

Querschnitt